

E: 24.09.19



Junge Union Hennef, Auf dem Blocksberg 31, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke 
Frankfurter Str. 99

53773 Hennef

Junge Union Hennef
Auf dem Blocksberg 31
53773 Hennef

www.ju-hennef.de
facebook.com/ju-hennef

Vorsitzender: Christoph Laudan
Geschäftsführerin: Katharina Wallau

Hennef, den 22.09.2019
AN/2019/051 J

Antrag: Leerstand von Ladenlokalen kreativ nutzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der Jungen Union Hennef bzw. CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadt Hennef prüft die Kontaktaufnahme zu Eigentümern von leerstehenden Ladenlokalen im Hennefer Zentrum, um diese bei der Vermietung an Gewerbetreibende zu vermieten oder zur Vermietung an Vereine oder Künstler zu bewegen.

Begründung:

Leerstand von Ladenlokalen im Zentrum von Hennef senkt die Attraktivität für Einkäufer, andere Ladeninhaber und Anwohner. Diesem leider immer wiederkehrenden Zustand sollte die Stadt Hennef aktiv entgegenzutreten. Hierbei muss jeder Fall individuell betrachtet werden. Die Leerstände haben sich in den letzten Monaten in unserer Stadt deutlich reduziert. Ins Auge fallen z. Zt. das Ladenlokal am Marktplatz und die Eingangsfläche beim Saturn. Die Eingangsfläche beim Saturn hat eine hohe Bedeutung, damit die dortigen Gewerbetreibenden möglichst dauerhaft gestärkt werden und das Center als Frequenzbringer für die Innenstadt erhalten bleibt.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt sollte zunächst Gespräche mit den Vermietern suchen und sich erkundigen, an welchen Handicaps Vermietungen scheitern oder nicht zu Stande kommen und in den Gesprächen dann Unterstützung und kreative Ideen und Konzepte anbieten.

Als Beispiel für einen Leerstand an prominenter Stelle ist der Eingangsbereich im Gebäude an der Alten Ladestraße zu nennen. Hier könnte beim Center Manager nachgefragt werden, warum diese exponierte Fläche noch nicht vermietet wurde und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden.

Wenn eine Beratung durch die Wirtschaftsförderung keinen Erfolg bringt und ein Vermieter beispielsweise auf hohen Mieten beharrt, sodass sich ein Leerstand über Monate hinzieht, sollte die Stadt eingreifen. Sie könnte versuchen die Vermieter über Anreize zu einer Vermietung der Ladenlokale an (gemeinnützige) Vereine, Sport- und Heimatvereine oder Künstler aus Hennef zu bringen. Um das leerstehende Ladenlokal im Eingangsbereich des Saturn-Gebäudes könnten sich beispielsweise Hennefer Vereine bewerben, um sich in zweiwöchigem Rhythmus mit Roll-Ups, Aufstellern und auf kreative Weise zu präsentieren.

Um bei kürzer andauerndem Leerstand trostlose Schaufenster zu vermeiden, könnte die Stadt Vermieter unterstützen, die Schaufensterscheiben der leerstehenden Ladenlokale in der täuschend



JU

JUNGE UNION
HENNEF

jung schwarz. sexy

echten Optik von unterschiedlichen Fachgeschäften zu bekleben, die den Eindruck vermitteln, als ob sie in Betrieb seien. Dies könnte helfen das Innenstadtbild bei Leerständen zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Laudan
Sachkundiger Bürger /
Vorsitzender der Jungen Union Hennef

Peter Martius
Ratsmitglied

Max Heller
Sachkundiger Bürger

Ralf Offergeld
Sachkundiger Bürger

Sören Schilling
Fraktionsgeschäftsführer